



Sonderverein der Züchter
HAMBURGER STICKEN
Gegr. 8. 11. 1959 — Sitz Düsseldorf

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Züchter
Hamburger Sticken**

Brettin, den 26. August 2001

Anwesende:

Bartsch, U.
Geschwandtner, D.
Heidemann, H.
Hochwald, S.
Kösser, H.
Radel, G.
Reuhl, G.
Schreiber, J.
Seinsche, D.
Taisakowsky, G.
Jungnickel, I.
Jungnickel, E.
Fuchs, G.

entschuldigt waren:

Rilling, K.
Wintermeyer
Rehwald, A.
Strate, G.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende D. Seinsche begrüßte um 10.00 Uhr alle Anwesenden auf das herzlichste. Er dankte im Namen aller Teilnehmer der Familie Fuchs für die ausgezeichnet organisierte Ausrichtung des Züchtertreffens und brachte seine Freude über das zahlreiche Erscheinen von Züchtern aus allen Teilen Deutschlands zum Ausdruck.

In seiner Eröffnungsansprache blickte er auf das vergangene Jahr zurück und hob einige wichtige Eckpunkte hervor.

TOP 2 Verlesung der Niederschrift der JHV vom 27.08.2000 in Freyburg/U.

Auf das Verlesen der Niederschrift der JHV '99 wird verzichtet.
Die Richtigkeit des Protokolls wird bestätigt.

TOP 3 Geschäftliches und Vergabe der Zucht- und Leistungspreise

Der 1. Vorsitzende verwies auf den üblichen Briefkontakt zwischen dem SV und dem VDT im Zuchtjahr 2000/2001 (Meldung von HSS bzw. Sonderschauen, Einladung zur Jahreshauptversammlung des VDT).

Vergabe der Zucht- bzw. Leistungspreise:

Die Zucht- und Leistungspreise wurden in Auswertung der HSS in Nürnberg an folgende Zfrde. vergeben:

1. Preis (Wintermeyer Gedächtnispokal): **G. Reuhl** (6 Jungtiere – gehämmert)
(1. mal)

Der 2. und 3. Preis wird in diesem Jahr nicht vergeben, da kein weiterer Züchter die Bedingungen von 6 Jungtieren zur HSS erfüllen konnte.

Die Vergabe der Zucht- und Leistungspreise für das Zuchtjahr 2001 werden auf der JHV '2002 vergeben. Alle ausgehändigten Wanderpokale sind zu diesem Termin wieder mitzubringen.

Maßstab für die Vergabe werden die Ergebnisse der HSS in Nürnberg sein. Die Kriterien basieren auf dem Beschluss der Mitglieder des SV zur JHV 1996.

Drei Gruppen: # alle bindigen Tiere (lichtblau, gelbfahl, rotfahl)
 # alle gehämmerten Tiere
 # alle einfarbigen Tiere (gelb, rot, schwarz)

Es zählen immer **6 Jungtiere einer Gruppe** zusammen.

TOP 4 Aufnahme neuer Mitglieder

Im Geschäftsjahr 2000/2001 wurden keine neuen Mitglieder in den SV aufgenommen.

Die Zuchtfreunde Groß und Werstler werden von der Mitgliedsliste gestrichen. Diese Entscheidung wurde einstimmig getroffen. Weiterhin meldete sich Frau Ingrid Wintermeyer schriftlich aus dem SV ab.

Im SV organisieren sich demzufolge noch 25 Mitglieder. Der 1. Vorsitzende verwies in diesem Zusammenhang auf den zunehmenden „Züchterschwund“ der vergangenen 5 Jahre. Dieser Entwicklung muss Einhalt geboten werden. I. Jungnickel äußerte sich erfreut über neue engagierte Züchter im Großraum Hamburg die in den letzten Jahren die Sparte der Hamburger Sticken innerhalb der „Vereinigung Hamburger Taubenzüchter“ verstärken.

TOP 5 Auswertung der HSS '99

Laut Beschluss der Anwesenden an der JHV 2000 wurde die HSS des SV der Züchter Hamburger Sticken der „Internationalen Rassegeflügschau“ in Nürnberg angegliedert.

D. Seinsche informierte die Teilnehmer in einem kurzen Bericht über diese Schau. Er verwies auf eine mittlerweile durchschnittliche Beteiligung mit insgesamt 46 Tieren in den Farbenschlägen lichtblau, lichtblaugehämmert, rot, gelb, rot- und gelbfahl sowie rot- und gelbfahlgehämmert. Der erste Vorsitzende dankte den teilnehmenden sechs Zuchtfreunden (Reuhl (6), Seinsche (12), Geschwandtner (12), Jungnickel (4), Kösser (6), Schreiber (6)). Weiterhin bemerkte er, dass der amtierende Preisrichter (Janotta) sehr gut und für unsere Rasse vorteilhaft bewertet hat. Bei einigen Tieren war die positive Grundeinstellung des PR und das dadurch aufgetretene Gesamturteil deutlich sichtbar. D. Geschwandtner wies darauf hin, dass diese Bewertung die einzelnen Züchter nicht verblenden sollte, für das Gesamterscheinungsbild unserer Rasse in der Öffentlichkeit aber von Vorteil war.

I. Jungnickel bemerkte in diesem Zusammenhang, dass in Zukunft ein Sonderrichter die Bewertung der Sticken auf unserer HSS vornehmen sollte. Dazu ist eine genaue Planung zur Tierzahl und eine detaillierte Absprache mit der Ausstellungsleitung notwendig. Auch er betonte nochmals die gute Werbung für unsere Rasse auf der HSS in Nürnberg. Die Anzahl der Tiere ist zwar akzeptabel aber noch verbesserungswürdig.

D. Seinsche dankten dem Zfrd. D. Geschwandtner für seine ausgezeichnete Werbung in Form eines Werbeschildes und eines Handzettels mit der Rassebeschreibung.

Anschließend gab der 1. Vorsitzende ein kurzes Bild von der Sonderschau in Hannover (Siegerband für D. Seinsche). Die geringe Tierzahl (21 Sticken in drei Farbenschlägen und von drei Züchtern sowie eine Voliere) und die teilweise ungünstige Bewertung durch den PR (zu starkes Augenmerk auf Rückendeckung) standen im Vordergrund seiner Ausführungen. H. Kösser bemerkte kritisch die Ablehnung seiner gemeldeten Tiere durch die Ausstellungsleitung. Weiterhin wies er darauf hin, dass jeder Züchter wirklich nur solche Tiere ausstellen sollte, die in den wesentlichen Punkten dem Rassestandard entsprechen. Fehlerhaft Tiere (farbiger Bürzel, Rost im Gefieder etc.) gehören nicht auf Sonderschauen. I. Jungnickel ergänzte diesen Standpunkt indem er darauf verwies, dass das Gesamtbild unserer Sticken stimmen muss.

TOP 6 Jahresberichte:

6.1. *des 1. Vorsitzenden*

D. Seinsche fasste das vergangene Zuchtjahr mit dessen Höhepunkten JHV 2000 und HSS Nürnberg zusammen. Er lobte die freundschaftliche Zusammenarbeit im SV und würdigte das Engagement aller Züchter. Nochmals dankte er der Familie Fuchs für die sehr gute Organisation und Durchführung der diesjährigen Sommertagung und JHV. Er betonte, dass diese alljährlichen Treffen ein Höhepunkt im Arbeiten des SV darstellen und weiterhin fortgeführt werden sollten.

6.2. *des Zuchtwartes*

Der Zuchtwart des SV H. Kösser wies darauf hin, dass die wichtigsten Bemerkungen zu unseren Hamburger Sticken gemeinsam H. Heinemann bereits am Vortag anhand der mitgebrachten Tiere (ca. 40!) besprochen wurde. Dabei war zu bemerken, dass die Figur, die Größe und die Farbe der Sticken dem derzeitigen Zuchtziel entsprechen. Die Kopfpunkte mit Schnabel, Augenfarbe und Haube sind zwar auf hohem Niveau, lassen sich aber noch verbessern. Besonders die Rosetten dürfen nicht größer werden. Die Halskrause dagegen sollte wieder stärker in die züchterische Arbeit aufgenommen werden. Sie ist oft viel zu federarm und kaum erkennbar. Ausgestellte Tiere sollten besonders feinfühlig bewertet werden. Er dankte allen Züchtern für deren geleistete Arbeit und wünschte allen viel Erfolg für die nächste HSS.

H. Heinemann ergänzte, dass der rotfahle Farbenschlag momentan dem Idealbild am nächsten kommt. Er lobte die meist korrekte Augenfarbe aller Tiere. Weiterhin bemerkte er, dass durch die große Zahl der lichtblauen Sticken auch die Qualität wechselhaft ist. Viele Tiere sind sehr gut - einige nicht immer ausstellungsreif.

6.3. *Kassierer*

Kassenstand am 01.08.2000	:	1540,33 DM
Einnahmen 2000/2001	:	427,89 DM
Ausgaben 2000/2001	:	666,50 DM

Kassenstand am 01.08.2001 : **1301,92 DM** bzw. **665,66 Euro**

6.4. *Kassenprüfer*

Die Kasse wurde von S. Hochwald und G. Fuchs geprüft. Alle Daten und Zahlen sind korrekt, alle Belege stimmen und der Kassierer wird dankend und einstimmig entlastet.

TOP 7 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Gesamtvorstand wird dankend und einstimmig entlastet.

TOP 8 Vorstandswahlen

8.1. Wahl des 2. Vorsitzenden

Als 2. Vorsitzender wird G. Radel einstimmig wiedergewählt.

8.2. Wahl des 1. Schriftführers

Als 1. Schriftführer wird D. Geschwandtner einstimmig wiedergewählt.

TOP 9 Ergänzungswahlen

Es sind keine Ergänzungswahlen notwendig.

TOP 10 Beiträge

Die Beitragskassierung ist in vollem Gange und wird mit dem Kassierer abgesprochen. Die Umstellung auf die Euro-Währung klappte problemlos. Der umgestellte Beitrag wird auf jährlich **8,- Euro** angeglichen! Diese Regelung wurde einstimmig beschlossen. Säumige Mitglieder werden schriftlich benachrichtigt.

TOP 11 Sonderschauen 2001/2002

Die HSS 2001 wird der VDT-Schau (01. bis 02.12.2001) in Leipzig angeschlossen. Die Teilnahme sagten unverbindlich zu: Kösser, Fuchs, Radel, Seinsche, Geschwandtner, Schreiber. Die voraussichtliche Tierzahl von 35 wird dadurch keinen Sonderrichter ermöglichen!
Eine weitere Sonderschau findet im Januar im niedersächsischen Verden statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

TOP 12 Sommertagung und Jahreshauptversammlung 2002

Unter Vorbehalt erklärte sich Zuchtfreund D. Seinsche bereit, die Sommertagung und JHV 2002 zu organisieren. Der Termin wird noch mittels gesondertem Rundschreiben genau bekannt gegeben. Alle Anwesenden waren über diesen positiven Entschluss erfreut und dankten dem Zfrd. für seine Entscheidung. Für die nächsten Jahre erklärten sich unter Vorbehalt folgende Züchterfamilien bereit:

2003 – Familie Taisakowski in der Lüneburger Heide

2004 – Familie Jungnickel auf der Insel Sylt

TOP 13 Verschiedenes

G. Fuchs bedankte sich für das Kommen, übergab ein kleines Gastgeschenk und wünschte allen Teilnehmern eine gute Rückreise.

Der 1. Vorsitzende D. Seinsche beendete ca. 12.00 Uhr die Versammlung und damit die Sommertagung des SV der Züchter Hamburger Sticken und wünschte allen einen guten Heimweg und viel Erfolg, sowie beste Gesundheit.